

Erlebnis **Vorarlberg**

Eine Marke von russmedia

Das Magazin für Urlaub, Freizeit und Shopping | März 2013



BREGENZER FESTSPIELE



Spiel auf dem See

17. Juli bis 18. August 2013

DIE ZAUBER FLÖTE

von Wolfgang Amadeus Mozart



www.bregenzerfestspiele.com

Liebe Leser!



Erste wärmende Sonnenstrahlen erwarten uns dieser Tage – und laden uns zum Frühjahrsskilauf ein oder zu abwechslungsreichen Wanderungen durch Berg und Tal. Und wer lieber anderen beim sportlichen Tun zuschaut, kann dies bei der Lecher Mountain Trophy am 20. April machen. Genussvoll wird es diesen Frühling mit Wellness- und Relaxtagen in den zahlreichen Wohlfühl-Hotels, mit regionalen Köstlichkeiten und ausgeklügelten Aktivitäten für die körperliche und geistige Fitness.

Einen entspannenden Frühlingsbeginn und schöne Ostern wünschen wir Ihnen – und freuen uns, wenn Sie Ihre kostbaren Urlaubstage bei uns verbringen und eine rundum herrliche Zeit erleben.

Ein nachbarschaftliches „Grüß Gott“,
Ihr Erlebnis-Vorarlberg-Team

Das nächste „Erlebnis-Vorarlberg“-Magazin erscheint am 8. Mai 2013. Seien Sie dabei und nutzen Sie das große Verteilgebiet in der Schweiz und in Liechtenstein für Ihre erfolgreiche Anzeigenwerbung: www.erlebnis-vorarlberg.at

Inhalt



05 Sportliches Abschluss-Highlight am Arlberg

Am 20. April findet die Lecher Mountain Trophy statt: Der Triathlon in den Bergen markiert das Ende der Wintersaison.

06 Brandnertal: Genießen mit allen Sinnen

Frühlingshafte Temperaturen und Firnschnee laden auf die Piste ein – und kreative Gerichte sorgen für kulinarischen Genuss.



08 Montafon: Freizeitaktivitäten für jeden

Sportlicher Adrenalinkick am Golm und jede Menge Ruhe und Erholung auf der Silvretta-Bielerhöhe.

10 Sonnige Stunden im Schnee

Geheimtipps: Das familienfreundliche Wintersportgebiet Kristberg und die Lebensfeuer-Region Kleinwalsertal.



12 Kochrunden im Bregenzerwald

„Frau Kaufmann“ in Egg – die regionale Kochschule mit viel Leidenschaft und höchstem Qualitätsanspruch.



14 Bregenzerwald: Pures Skivergnügen

Das Schneereich Damüls – Mellau – Faschina: Ein gut erreichbares und schneesicheres Ziel für Wintersportler.

16 Bregenz: Das Mehr am See

Einkaufen und ausgehen in der Hauptstadt.

18 Bregenzer Festspiele: Die Vorfreude beginnt

Mozarts Zauberflöte als Auftakt einer neuen Ära.

Sonnig und gut gelaunt in den Frühling starten: Jede Menge Unterhaltung und Abwechslung wird zum Beginn der warmen Jahreszeit in Vorarlberg geboten.



20 Wellnessstage im Frühling

Moderne Spa-Bereiche und jede Menge Komfort.

22 Sonnenplateau Eichenberg

Das idyllische Örtchen über dem Bodensee.

24 Genussgolfen in Vorarlberg

Sport kombiniert mit Kultur und Kulinarik.



28 50 Jahre Wildpark Feldkirch

Im Jubiläumsjahr freuen sich rund 160 Tiere auf Besucher.

SEITE 30
Show Factory-
Tickets zu
gewinnen



Legendärer Winterschluss

Lech – Zürs – Zug – Lech: Am 20. April geht das sportliche Abschluss-Highlight der Wintersaison am Arlberg über die Bühne – die Lecher Mountain Trophy.

Bereits zum 15. Mal findet am 20. April ein ganz besonderes sportliches Event am Arlberg statt: die Lecher Mountain Trophy – eine Sportveranstaltung der Superlative, bei der die Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen geraten und am Ende mit einer ausgelassenen Party belohnt werden.

Triathlon in den Bergen. Das Prinzip ist einfach, der Spaß groß: Die klassischen Triathlon-Disziplinen werden den alpinen Gegebenheiten angepasst. Das bedeutet konkret: Auf dem Mountainbike wird die 5,3 km lange Strecke zwischen Lech und Zürs zurückgelegt, es folgt der Aufstieg auf das auf 2.438 m Seehöhe gelegene Madlochjoch, danach die Abfahrt nach Zug – und den krönenden Abschluss stellt die 5,2 km lange Laufstrecke ins Ziel nach Lech dar.

Party zum Ausklang. Bis spät in die Nacht können die Triathleten gemeinsam mit den Fans und Zuschauern diese sportliche Herausfor-

derung der Extraklasse ausklingen lassen. Ihr Ende findet zeitgleich mit der Mountain Trophy auch die Skisaion: die anstrengende, aber unterhaltsame Veranstaltung markiert alljährlich das Finale der Wintersaison am Arlberg – mit ein Grund, weshalb zahlreiche Gäste die Gelegenheit nutzen, dabei zu sein. Mehr Infos: www.lech-zuers.at



Bilder: Lech Zürs Tourismus GmbH

BRANDNERTAL

berge spüren: Der Frühling naht mit Riesenschritten und er hat sonnige Skitage, frühlingshafte Temperaturen und Firnschnee im Gepäck



Auch im Brandnertal heißt es im März: Genießen mit allen Sinnen. Und die Erholung vom Alltag in einer gemütlichen Atmosphäre wird Besuchern leicht gemacht: Frühjahrs-sonne und Firnabfahrten locken vormittags zum Genuss-Skilauf. Mittags folgt der Einkehrschwung auf sonnigen Terrassen auf dem Berg, wo mit musikalischer Begleitung Köstlichkeiten serviert werden. Zu zweit oder mit Freunden lässt man den Tag abends im Tal mit einem guten Wein und passender Musik ausklingen.

Die Brandnertaler Genusswochen vom 13. bis 24. März 2013 stehen unter dem Motto „Ur.Modern“. Getreu diesem Motto bietet

das Programm ein buntes Potpourri an kreativen Menüs rund ums Ländle-Kalb. Traditionelle Gerichte werden modern interpretiert und erfreuen in unerwarteten Kombinationen den Gaumen. Darüber hinaus unterstreichen musikalische Einlagen vom Stil her urig bis modern die Stimmung.

Aber auch für die kleinen Gäste ist der Frühjahrsskilauf ein Highlight – endlich besteht Mami nicht mehr darauf, dass man so viel anziehen muss und außerdem ist der Leserabe zu Ostern im Brandnertal zu Besuch. Und er hat den Gratis-Skipass für Kinder bis 14 Jahre, spannende Geschichten, Märchen- und Fackelwanderun-



gen und viele andere lustige Ideen dabei. An Ostern geht er sogar mit auf die Suche nach Ostereiern, die im ganzen Skigebiet versteckt sind. Ein Highlight für die ganze Familie!

Das Skigebiet Brandnertal: Höhe: 890 bis 2.000 m, Lifte: 14 (1 Seilbahn, 2 Gondelbahnen, 6 Sessel-, 5 Schlepplifte), Pisten: 55 km (blau 22 km, rot 30 km, schwarz 3 km), 80% beschneit, Snowpark „Backyards“. Mehr Infos: www.brandnertal.at

➔ **Brandnertal Ur.Modern: 13. bis 24. März**

Frühjahrsskilauf, kreative Gerichte rund ums Ländle-Kalb und musikalische Begleitung – das ist Brandnertal ur.modern. Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden Sie unter: www.brandnertal.at/genusserlebnis



➔ **Der Leserabe zu Besuch mit Gratis-Skipass für Kinder (Jahrgang ,97 und jünger): 24. März bis 6. April**

Urlaubsbeispiel: 7 Übernachtungen für 2 Erwachsene + 2 Kinder (6 bis 12 J.) in einer Ferienwohnung ab € 161,- für Erwachsene, ab € 85,- für Kinder. Mehr Infos: www.brandnertal.at/leserabe

Events: 15.-17. März: Europacup Slopestyle, Freestyle-Parcours für Board & Ski; 6. April: King of the water – Tours, Waterslide Contest

f Mehr Informationen

Brandnertal Tourismus, tourismus@brandnertal.at, www.brandnertal.at, T +43 (0) 5559 555

berge spüren
brandnertal

**SPORTLICHES
FAMILIENSKIGEBIET
BRANDNERTAL**

**Autobahn
Abfahrt 58**

Staufrei
ins Ski-
vergnügen

Familien bezahlen nur für das erste Kind (Jhg. 97-04) den regulären Tarif. Jedes weitere Kind erhält bei Tages- und Mehrtageskarten den entsprechenden Bambini-Tarif.

TIPP
Vom 23. März bis 7. April erhalten Kinder bis Jhg. 97 den Skipass gratis in Begleitung eines Elternteils.

Bergbahnen Brandnertal
T +43 (0)5559 224
station@brandnertal.at
www.brandnertal.at/bergbahnen
www.facebook.com/Brandnertal



Golm: Erster Berg im Montafon

Illwerke Tourismus ist einer der vielseitigsten Anbieter von Freizeitaktivitäten in Vorarlberg. Ob sportlicher Adrenalinkick im Skigebiet Golm oder Ruhe und Erholung auf der Silvretta-Bielerhöhe – unvergessliche Winter-Erlebnistage sind garantiert.

Nicht nur wegen seiner guten Erreichbarkeit und der verkehrsgünstigen Anbindung (10 Min. von der Autobahnabfahrt Bludenz-Montafon entfernt) ist der Golm „der erste Berg im Montafon“. Der Golm bietet seinen Besuchern modernste Liftanlagen und attraktive Familien- und Kinderangebote. Aber auch Nicht-Skifahrer kommen voll auf ihre Kosten.

Die Besucher erwartet in diesem Winter eine absolute Weltneuheit. Die neue Hüttenkopfbahn – eine 6er-Sesselbahn mit Weterschutzhaube, Kindersicherung und Sitzheizung ist die erste Photovoltaik-Sesselbahn der Welt! Die Bahn gewinnt ein Drittel des erforderlichen Energiebedarfs aus Sonnenenergie!



Für Familien bietet der Bewegungsberg Golm eine Vielzahl an abwechslungsreichen Angeboten: Kinder von 3 bis 6 Jahren werden im Kindergarten im Skigebiet kostenlos betreut. So können die Eltern und größeren Geschwister den Skitag genießen und wissen ihre Kleinsten im Kindergarten gut aufgehoben. Jeden Samstag können die Kinder bei einem Schnuppertag im Golmi-Land spielerisch ihre ersten Erfahrungen auf den Skiern sammeln. Einen spannenden Tag voller Abenteuer erleben die Kids bei der Kinderskisafari – hier warten tolle Rätsel und Geschichten – und am Lagerfeuer wird gegrillt.

Der Golm ist mehr als nur ein Skigebiet – kaum ein anderer Berg kann eine so vielseitige Palette von Winterfreizeitangeboten bieten. Die 3 km langen Naturrodelbahn von Latschau nach Vandans ist täglich geöffnet. Zweimal wöchentlich gibt es auch die Möglichkeit zum Nachrodeln auf der beleuchteten Bahn.

Eine Fahrt mit dem Alpine Coaster, der spektakulären Erlebnissbahn, rundet einen perfekten Skitag ab. Für Nervenkitzel sorgen auf der 2,6 km langen Bahn ein 360-Grad-Kreisel, 180-Grad-Kehren und viele Jumps. Wer es lieber etwas ruhiger abseits der Pisten angehen möchte, der findet Ruhe und Erholung auf einem der schönsten Schneeschuh- und Winterwanderwege und auf der parallel verlaufenden Langlaufloipe, schneesicher auf 1.520 m auf Matschwitz. Weitere Infos finden Sie unter www.golm.at

Silvretta Bielerhöhe

Ein tolles Naturerlebnis in „Weiß“ an der Grenze zwischen Vorarlberg und Tirol!



Bereits die Auffahrt mit Vermuntbahn und dem Tunnelbus ist ein besonderes Erlebnis. Auf der Bielerhöhe eröffnet sich ein phantastischer Blick auf die gigantische Bergwelt mit dem höchsten Berg Vorarlbergs, dem Piz Buin (3312 m), und dem mit einer dick zugeschnittenen Eisschicht bedeckten Silvrettasee. Wenn Sie Schneevergnügen in absoluter Ruhe suchen, werden Sie sich hier wohlfühlen. Die Silvretta-Bielerhöhe mit seinen Berggasthöfen und Alpenvereinschütten ist der ideale Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitouren im größten Tourengebiet Vorarlbergs. Eine weitere Besonderheit sind die Langlaufloipen rund um den Silvrettasee mit insgesamt 22 km Laufvergnügen aller Schwierigkeitsgrade.

Der Geheimtipp: Silvretta-Skisafari. Die traumhafte Reise durch den Schnee startet frühmorgens in Partenen. Nach der Bergfahrt mit der Vermuntbahn geht es mit dem Tunnelbus auf die Bielerhöhe. Per Ski geht's weiter nach Galtür im Tirol, wo sie einen unvergesslichen Skitag erleben, ehe sie nachmittags mit dem Pistenbully zum Zeinisch gezogen werden. Von dort starten sie die Talabfahrt über das Ganifer zurück zum Ausgangspunkt nach Partenen. Mit einer durchschnittlichen Kondition und einem sicheren Stemm- bzw. Parallelschwung ist die Tour leicht machbar. Tourenausrüstung ist keine erforderlich. Bitte beachten Sie die Lawinen- und Wettersituation! Weitere Infos finden Sie unter www.silvretta-bielerhoehe.at





Sonnige Stunden

Für viele startet nun die schönste Zeit, um den Schnee und die Berge zu genießen: Ob Skilaufen bei wärmeren Temperaturen, Sonnenbaden auf den Terrassen der Berggasthöfe oder nachhaltig an der eigenen Gesundheit arbeiten: der März hat viel zu bieten.



Ein Geheimtipp, den vor allem Familien zu schätzen wissen: Noch bis 7. April ist das kleine, feine Wintersportgebiet Kristberg geöffnet. Die familiäre Atmosphäre begeistert die Besucher – und lädt ein, in der wärmenden Frühjahrs Sonne Energie zu tanken und ein beeindruckendes Bergpanorama zu genießen. Und ganz nebenbei findet jeder Besucher eine geeignete Sportart, um auch einen Beitrag zum körperlichen Wohlfühl zu leisten.

Langlaufen oder wandern. Die täglich frisch gespurte, 11 km lange Panoramaloipe startet direkt bei der Bergstation der Kristbergbahn. Leichte Anstiege wechseln sich mit flachen Streckenteilen ab. Langlaufausrüstungen können bei der Skischule Silbertal oder beim Panoramagasthof Kristberg ausgeliehen werden. Eine wunderschöne Winterwelt eröffnet sich für Nicht-Skifahrer, wenn sie sich mit Schneeschuhen über unverspurte Hänge und winterliche Wälder bewegen. Schneeschuhbegeisterte finden insgesamt vier beschilderte Wanderrouen mit unterschiedlicher Länge vor.

Schnupperkurse für alle. Jeden Donnerstag haben Interessierte die Möglichkeit, unter kompetenter Anleitung das Langlaufen und Schneeschuhwandern auszuprobieren. Der Schnupperkurs wird übrigens mit einem abschließenden Glühwein oder Punsch in geselliger Runde beendet. Infos oder Anmeldung sind bei der Kristbergbahn oder der Skischule Silbertal möglich.

Familienfreundlich. 2 Skilifte und 3 präparierte Skipisten bieten für Familien mit Kindern echten Wintersportgenuss. Kinder ab 4 Jahren erlernen im Kinderland mit Babylift und Skikarussell spielerisch Ski





Bild: Kleinwalsertal Tourismus

fahren. Das Kinderland ist täglich und bereits ab einem Kind geöffnet. Um Anmeldung am Vortag bei der Skischule Silbertal wird gebeten.

Lebensfeuer entfachen. Erholsam lässt sich der Frühling im Kleinwalsertal einläuten. Lebensfeuer und Omgang heißen die neuen Gesundheits- und Vitalitätsangebote, die das Kleinwalsertal exklusiv und neu anbietet. In der ersten Lebensfeuer-Region der Welt wird der Urlaub durch die Kombination des Walser Omgang mit dem Lebensfeuer, das durch eine Messung der Herzratenvariabilität (HRV) Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand gibt, zur echten und nachhaltigen Erholung. Ausgebildete Lebensfeuer-Professionals stellen für jeden Gast ein individuelles Urlaubs- und Wanderprogramm bzw. Langlaufprogramm zusammen, coachen ihn während des gesamten Aufenthalts

und geben auch Empfehlungen für die Zeit danach. So kann der gesundheitsbewusste Gast den Alltag hinter sich lassen und sich selbst bzw. seinen persönlichen Rhythmus wieder finden. Buchbar sind die Lebensfeuer-Angebote in verschiedenen Hotels und Unterkünften.

F Nähere Informationen

Wintersportgebiet Kristberg, Silbertal im Montafon, www.kristbergbahn.at, Betriebszeiten bis 7. April tägl. 7.50 bis 18 Uhr

Kleinwalsertal Tourismus, Infos und Buchungen unter www.kleinwalsertal.com, Telefon +43 5517 5114-0



Bild: Kristbergbahn Silbertal



Bild: Kleinwalsertal Tourismus



Kochrunden im „Wald“

Schlicht und prägnant nach der Köchin benannt: „Frau Kaufmann“ ist eine Kochschule im bregenerwälderischen Egg, die mit viel Leidenschaft und höchstem Qualitätsanspruch betrieben wird.

Im fast 300 Jahre alten, ehemaligen Gasthaus „Engel“ in Egg untergebracht, bietet die Kochschule von Karin Kaufmann alles, was das anspruchsvolle Genießerherz begehrt. Wer großen Wert auf eine hohe Qualität der Zutaten und Kochwerkzeuge legt, ein geselliges Ambiente schätzt und einfach Spaß am Kochen und Essen hat, ist bei „Frau Kaufmann“ goldrichtig.

Tricks und Kniffe erlernen. Bei Karin Kaufmann lernen Interessierte handwerkliche Fähigkeiten, die früher in den Familien von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Dabei geht es um

”

Kochen ist für mich
keine Arbeit, sondern konzen-
trierte Entspannung.

Karin Kaufmann, Kochschule „Frau Kaufmann“

traditionelle Rezepte und deren Weiterentwicklung genauso wie um den bestmöglichen Einsatz saisonaler Produkte der Region. Oft geht es auch um Hemmschwellen, die überwunden werden – denn die hohe Kunst des Kochens ist nicht zwingend so zeitaufwendig und kompliziert, wie mancher „Koch-Laie“ denken mag.

Eine echte Leidenschaft. Für Karin Kaufmann ist Kochen ein sinnliches Handwerk. „Das, worauf es ankommt, kann man nicht aus einem Kochbuch nehmen oder vom Fernseher abschauen. Du musst mit den Händen spüren, wie sich das anfühlt. Du musst es gesehen und probiert haben. Wenn du weißt, wie es gehört, kannst du es nicht mehr falsch machen“, schildert Frau Kaufmann ihre Passion.



Eben diese Erfahrungen möchte die sehr persönliche Kochschule in Egg vermitteln – an einem Ort der Gastlichkeit, wo bewährte Tradition, regionale Zutaten und zeitgemäße Interpretationen aufeinander treffen und immer wieder aufs Neue die Teilnehmer begeistern.

Maßgeschneiderte Kochrunden. Das angebotene Programm umfasst unterschiedliche Themen und Interessen. So bietet „Kochen für jeden Tag“ die Möglichkeit, 4-Gang-Menüs nach alten Rezepten, original oder mit zeitgemäßen Abwandlungen, gemeinsam zu kochen. Je nach Thema schauen auch interessante Gäste vorbei – erfahrene Köche, Landwirte oder Winzer bereichern die Runde. „Kochen nach Maß“ spricht geschlossene Gruppen an, Termin und Menü werden in Absprache mit Karin Kaufmann gewählt. Großen Anklang findet die Idee des gemeinsamen Abteilungs-Events: Firmen wählen „Frau Kaufmann“ als Rahmen für ein Seminar und kochen zusammen jen-

seits des betrieblichen Alltags in motivierender Atmosphäre. Etwas Besonderes hat sich Frau Kaufmann für Hotelgäste des Hotel „Post“ in Bezauf einfallen lassen: „Kochen im Urlaub“ nennt sich das Angebot, das Gäste einlädt, einen Tag oder eine ganze Woche die Geheimnisse traditioneller Bregenzerwälder Rezepte zu erfahren und auszuprobieren – und auch mal bei dem einen oder anderen Bauern vorbeizuschauen. Übrigens, eine Auswahl erlesener Produkte und hübscher Accessoires gibt es im angegliederten Laden, im Kellergewölbe des Gasthaus „Engel“, zu erwerben.

Kochen lernen wie zu Hause

Kochschule „Frau Kaufmann“, Buchenrain 339, 6863 Egg, T +43 (0) 676 4954144, karin@frau Kaufmann.at, www.frau Kaufmann.at

Bilder: Roswitha Natter, super-bfg.com





BREGENZERWALD

Das Skivergnügen im Schneereich Damüls – Mellau – Faschina ist nur wenige Kilometer Luftlinie entfernt

Es locken bis zu drei Meter Naturschnee, 28 Liftanlagen und 109 präparierte Pistenkilometer für die ganze Familie. Kinder kommen im größten Skigebiet des Bregenzerwaldes ebenso auf ihre Kosten wie routinierte Alpin-Sportler und leidenschaftliche Boarder.

Stau, lange Wartezeiten und Schneemangel – der Alptraum jedes Wintersportfans. Um dem zu entgehen, setzen viele Schnee-Enthusiasten auf das schneereichste bewohnte Dorf der Welt – Damüls. „Das größte Skigebiet des Bregenzerwaldes bietet Spaß für die ganze Familie“, weist Mag. Wolfgang Beck, Geschäftsführer der Seil-

bahnen Damüls, auf das breite Wintersportangebot hin: „Unseren kleinsten Besuchern stehen drei Kinderskischulen zur Verfügung. Da sind Sprösslinge ab zwei Jahren gut aufgehoben und ab vier Jahren lernt der Nachwuchs auf spielerische Weise das Skifahren, während die Eltern die bestens präparierten Pisten genießen. Für Kufen-Liebhaber haben wir eine 2,5 km lange Naturrodelbahn zu bieten, auf der zweimal wöchentlich auch nachts gefahren wird.

Boarder genießen unseren Burton Snowpark und nutzen die zahlreichen Rides und Rails für spektakuläre Tricks. Entspannt wird in der parkeigenen Chillout-Area.“ Das Dorf Damüls liegt mitten im Ski-



gebiet, das ermöglicht Door-Step-Skiing. „Die Gäste können die Bretter direkt vor der Tür anschnallen und sich ins Vergnügen stürzen“, erklärt Beck dieses Feature. Schneesorgen überlässt er dabei anderen: „Zusätzlich zu der schneesicheren Lage sind wir mit 77 Schneekanonen ausgestattet. Dadurch sind wetterunabhängige Abfahrten garantiert. Und mit insgesamt 15 Pistenfahrzeugen sorgen wir für beste Bedingungen auf den Pisten.“

Parken an der Skipiste. „Einmal in Damüls angekommen, geht's ohne Zubringerlift rein ins Skivergnügen. Die Parkmöglichkeit mitten im Ski-gebiet und die hohe Kapazität unserer Lifte ersparen unseren Gästen lästige Wartezeiten“, informiert Ing. Markus Simma, Betriebsleiter der Seilbahnen Damüls und berichtet weiter: „Die Lifte Uga, Hasenbühel, Elsenkopf und Wildgunten haben Bubblehauben und Ragaz bietet zusätzlich sogar eine Sitzheizung.“ Wer sich lieber von innen warm hält, der besucht einen der 15 unterschiedlichen Gastronomiebetriebe, die in Damüls – Mellau – Faschina zu finden sind.

Aus drei Richtungen leicht erreichbar

- ➔ Von Deutschland und der Schweiz her kommend über den Bregenzerwald: Dornbirn – Mellau – Au – Damüls
- ➔ Von Liechtenstein her kommend über das Große Walsertal: Feldkirch – Thüringen – Großes Walsertal – Damüls
- ➔ Vom Arlberg her kommend über Bludenz: Ludesch – Großes Walsertal – Damüls

Mehr Informationen

Jederzeit online unter www.seilbahndamuels.at

Schnee-Info: T +43 (0) 5510 600-14

BEEINDRUCKEND GRENZENLOS

***schnee
reich***

SEILBAHNEN

Damüls



In der Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz gibt es viel zu sehen, das Kulturmekka am Bodensee lädt zu Galeriebesuchen, zum entspannten Verweilen in den Seeanlagen und bietet ganzjährig ein MEHR an Festivals und kulturellen Höhepunkten. Charmant, international, unverwechselbar!

In Bregenz wird Lebenslust und Lebensqualität großgeschrieben und das können die Besucher der Stadt hautnah miterleben. Eine einzigartige Verbindung vom Bregenzer Hausberg, dem Pfänder und dem Bodensee geben Bregenz eine natürliche Ausstrahlungskraft. Der Pfänder steht für einen atemberaubenden Panoramablick über 240 Alpengipfel und auf den wunderschönen Bodensee. Für Aktivisten wird in Bregenz ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ausgeschilderte Wanderwege, informative Walderlebnispfade, romantische Spaziergänge direkt am Seeufer oder in der



Bild: Udo Mittelberger

charmanten Altstadt laden im Frühjahr zu einem Besuch der Festspielstadt Bregenz ein.

Auch für Genießer ist Bregenz ein Entdeckerparadies. Eine abwechslungsreiche Lokalszene und besondere Gourmetveranstaltungen wie die Bregenzer Genussrallyes (unter anderem im April und Oktober 2013) mit Ihrer Tages-Tour durch die Bregenzer Top-Gastronomie laden zum Genusserlebnis der besonderen Art.



Bild: Ohmar Heidegger

Über die Grenze Österreichs hat sich Bregenz einen Namen mit der größten Seebühne der Welt und deren faszinierenden Bühnenbildern gemacht. Mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“ präsentieren die Bregenzer Festspiele 2013 die wohl faszinierendste Märchenoper der Musikgeschichte.

Auch neue Impulse zeichnen die Stadt aus. In unmittelbarer Nähe zum Bodensee und zum Kunsthause gelegen, erwartet Sie das neue vorarlberg museum (Neueröffnung am 21. Juni) mit attraktiver Architektur und spannenden Ausstellungen über die Vorarlberger Landesgeschichte. Neben einer Vielzahl von Schätzen aus den Fachbereichen Archäologie, Kunst und Kulturgeschichte können Sie das imposante Gebäude, das von den renommierten Vorarlber-

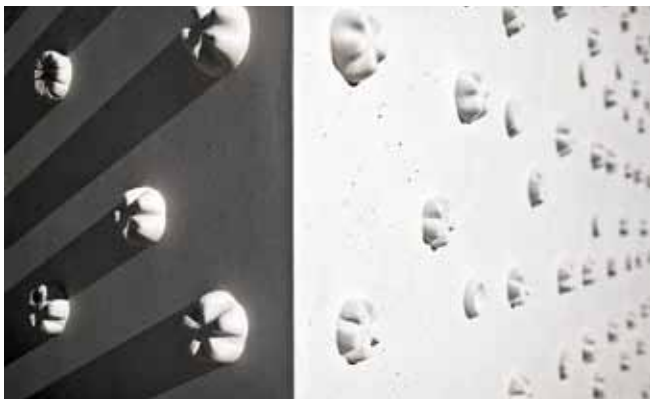
BREGENZ

Die Kulturstadt am Bodensee



ger Architekten Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur gestaltet wurde. Das Vorarlberger Landestheater als direkter Nachbar des vorarlberg museums am Kornmarktplatz sorgt im Mai für eine einzigartige Freiluft-Inszenierung mit von „Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten!“ des großartigen Dramatikers Peter Handke. (Premiere am 29. Mai 2013) Das Kunsthaus Bregenz mit seinen spektakulären zeitgenössischen Ausstellungen aus aller Welt, lassen die Bregenzer Kunstmeile endgültig im neuen Kunst und Kulturfokus erleuchten.

Bild: Darko Todorovic



f Mehr Informationen

Bregenz Tourismus und Stadtmarketing, Rathausstraße 35a, Bregenz, T +43 (0) 5574 4959-0, tourismus@bregenz.at, www.bregenz.travel, facebook.com/stadtmarketing.bregenz

Bregenzer Höhepunkte 2013

➔ 2. Februar bis 14. April. Liebe ist kälter als das Kapital.

Eine Ausstellung über den Wert der Gefühle, Kunsthaus Bregenz

➔ 1. März bis 24. Mai. Tanzfestival Bregenzer Frühling.

➔ 19. bis 21. April. Bodensee-Boogie-Festival.

„Shake the Ship“ auf der Sonnenkönigin und Bregenzer Genussrallye

➔ 16. bis 19. Mai. New Orleans Festival.

Die Kornmarktstraße verwandelt sich an diesen Tagen in die „Little Bourbon Street“

➔ 21. Juni. NEU-Eröffnung Vorarlberg Museum.

Neben einer Vielzahl von Schätzen aus den Fachbereichen der Archäologie, Kunst und Kulturgeschichte erwartet die Besucher ein imposantes Gebäude

➔ 27. bis 30. Juni. Bregenzer Hafenfest.

Volksfest de luxe: Direkt am Hafen entsteht eine einzigartige Atmosphäre zum Flanieren und Genießen

➔ 17. Juli bis 18. August. Bregenzer Festspiele.

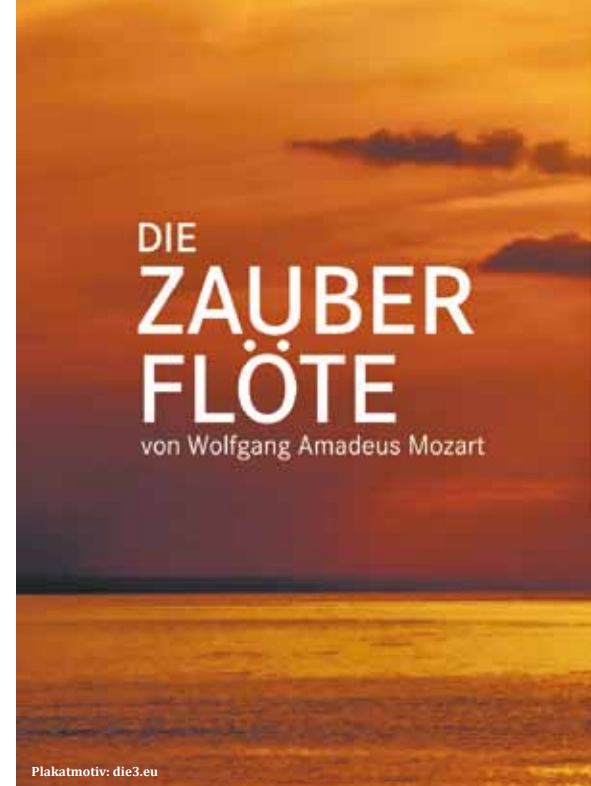
„Die Zauberflöte“ von Wolfgang A. Mozart auf der Seebühne

➔ 22. bis 25. August. Bregenzer Stadtfest.

Volksfest in den Bregenzer Seeanlagen



Bild: Bregenzer Festspiele (M. Tretter)



Plakatmotiv: die3.eu

Magische Momente erleben

Auf zwei Kieskähnen – einer für die Bühnenaufbauten von Mozarts Jugendwerk „Bastien et Bastienne“, der andere für das Orchester – fand ein Jahr nach Ende des Zweiten Weltkrieges die erste „Bregenzer Festwoche“ statt.

In einer Stadt, die damals nicht einmal über ein Theater verfügte, schien die Idee, Festspiele abzuhalten, aberwitzig, doch die Notlösung, den schönsten Teil der Stadt – den Bodensee – als Bühne zu wählen, erwies sich als durchschlagender Erfolg. Bereits damals ließen Besucher aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und aus Frankreich das Festival zu einem internationalen Ereignis werden. Von Beginn an bildeten die Wiener Symphoniker das Festspielorchester. Sie haben somit bis heute einen großen Anteil an der Entwicklung und am Erfolg der Festspiele.

Mittlerweile strömen in den Sommermonaten Juli und August mehr als 200.000 Besucher an den Bodensee, um in einer unvergleichlichen Atmosphäre Musiktheater unter freiem Himmel zu erleben.

Die Zauberflöte als Auftakt einer neuen Ära. In den Sommern 2013/14 zeigen die Bregenzer Festspiele eine der weltweit am häufigsten gespielten Opern als Spiel auf dem See: Mozarts 1791 uraufgeführtes Werk *Die Zauberflöte*. Zuletzt war die Oper 1985 und 1986 auf der Seebühne zu sehen und leitete damals eine neue Ära ein. 1985 war *Die Zauberflöte* das erste Spiel auf dem See, das jeweils zwei Sommer lang gespielt wurde. Die Entwicklung einer eigenständigen

Bregenzer Dramaturgie sollte vor allem den Gedanken des für jeden zugänglichen Volkstheaters mit künstlerischem Anspruch betonen. Die emotionale Dramaturgie im Zusammenspiel mit der einzigartigen Naturumgebung und einem imposantem Bühnenbild machen einen Abend bei den Bregenzer Festspielen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Magische Momente beim Spiel auf dem See. *Die Zauberflöte* nimmt das Publikum von Beginn an mit auf eine spannende Reise in die Welt der Märchen: Prinz Tamino ist auf der Jagd und sieht sich plötzlich einer riesigen Schlange gegenüber. Anstatt das Untier zu bekämpfen, fällt der Prinz in Ohnmacht. Die Königin der Nacht lässt ihn durch ihre Damen retten – nur um ihn vor eine noch größere Aufgabe zu stellen: Ihre Tochter Pamina sei von Sarastro entführt worden; wenn Tamino sie befreie, werde er sie zur Frau bekommen. Als die Königin ihm ein Bild ihrer Tochter zeigt, verliebt sich Tamino augenblicklich und erklärt sich bereit, den Auftrag zu übernehmen. Begleitet vom Vogelfänger Papageno, drei rätselhaften Damen und drei Knaben macht sich Tamino auf den Weg – ausgestattet mit Zauberinstrumenten, die wilde Bestien bezähmen und die Liebenden schließlich vor dem Verbrennen und Ertrinken bewahren.



Bild: Bregenzer Festspiele (B. Pinter)

Was wie ein Märchen beginnt, wird zum Spiel zwischen Zauberposse und Freimaurer-Mystik: *Die Zauberflöte* verbindet eine Liebesgeschichte mit den Fragen der Aufklärung, stellt fidelen Vogelfänger-Charme neben königliche Rachsucht und bezaubert mit einer Musik zwischen munteren Melodien und verliebten Arien, zwischen halbsbrecherischen Koloraturen und geheimnisvollen Chorälen.

Am Ende der Oper finden die Menschen den Weg ins Licht, in ein besseres Leben jenseits der Autoritäten von altherwürdigen Mächten wie Adel und Klerus. Es ist eine menschliche Existenz ganz selbstbestimmt und ganz im Geiste der Aufklärung: „Habe Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen!“

f Daten und Fakten

Bregenzer Festspiele 2013: 17. Juli bis 18. August

Spiel auf dem See 2013/14: *Die Zauberflöte*

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder, in deutscher Sprache mit Übertiteln
Premiere: 17. Juli 2013, 21.15 Uhr

Das vollständige Programm sowie weitere Infos und Tickets erhalten Sie unter T +43 (0) 5574 407-6 und www.bregenzerfestspiele.com



Bilder: Bregenzer Festspiele (Andereart)



Bild: Ifen Hotel Kleinwalsertal



Wellness-Tage genießen

Vom Bodensee bis zum Arlberg: Vorarlbergs Wellness-Hotels bieten Ihnen jede Menge Komfort, abwechslungsreiche Behandlungen und moderne Spa-Bereiche.

Spas sind Orte des Wohlfühlens und des Entspannens. Wer einen Spa-Bereich betritt, schaltet ab und freut sich auf Stunden des Entschleunigens und der Regeneration. Der Alltag bleibt draußen, die Gedanken haben frei und dürfen abschweifen, während Körper und Geist sich erholen.

Zusammenhängende Rituale. Der Trend bei den Anwendungen geht dahin, dass die Behandlungen komplexer werden – statt einfacher Massagen oder Beauty-Treatments kommen aufeinander abgestimmte Anwendungen zum Einsatz, die auch als Spa-Rituale bezeichnet werden. Häufig haben diese Rituale Vorbilder, die in unterschiedlichen, traditionellen Kulturen zu finden sind – zum Beispiel aus fernöstlichen Ländern, aber auch aus altem europäischem Brauchtum.

Fließende Energien. Eine bedeutende Rolle spielt dabei das Ziel, die Lebensenergie an sich in Fluss zu bringen oder zu verbessern – sogenannte lebensenergetische Konzepte stehen vielfach als Idee hinter den Ritualen.

”
Wenn man auf
seinen Körper achtet,
geht’s auch dem
Kopf besser.

Jil Sander, Designerin und Modeschöpferin

Funktionale Anwendungen. Neben den gesamtheitlich gestalteten Ritualen sind es aber auch die sehr spezifischen Behandlungen, die mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. So sind beispielsweise Anwendungen für Schwangere oder für Frauen mit Kinderwunsch immer mehr im Fokus der Wellness-Philosophien. Diese funktionalen Behandlungen sind sehr speziell auf die Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten.

Spa in mehreren Schritten. Eine besonders erfreuliche Entwicklung: Wellness wird mehr und mehr in die eigenen vier Wände mit nach Hause genommen. In Form von Übungen, die auch im Wohnzimmer fortgesetzt werden können oder von speziellen Wohlfühl-Lotionen und Wellness-Kosmetika – welche den Gast nicht nur an die schöne, erholsame Zeit zurückerrinnern, sondern ihren Effekt der Entspannung und Entschleunigung auch im Alltag leisten sollen.

Floating im Sole-Becken. Stark im Kommen: Sich treiben lassen in großzügig geschnittenen, warmen Becken. Immer mehr Wellness-Hotels erweitern ihre Badelandschaften um Sole-Becken, in denen



Bild: Krone, Au

sich der Gast auf dem Rücken liegend vom Wasser tragen lassen kann. Ein einzigartiges Entspannungsgefühl macht sich im Körper breit und garantiert erholsames Genießen für Geist und Seele.

Bequem und trendig. Eine praktische Entwicklung haben auch die Fashion-Ideen für den Wellness-Bereich erfahren. Vermehrt wird sehr spezielle, funktionale Mode gemacht, die nicht nur bequem sein soll, sondern auch optischen Kriterien entspricht. Denn: Was zieht man tatsächlich an im Spa- oder Wellnessbereichs des Hotels? Der weiße Frottee-Bademantel hat vielfach ausgedient, erfreulicherweise ist modische Wellness-Kleidung auf dem Vormarsch. Zahlreiche Hotels bieten sogar Wellness-Mode zum Verkauf – Stoffe, die beanspruchbar sind, die weich, dehnfähig, saugstark und hübsch zugleich sind, werden verwendet, um Mode für sie und ihn zu gestalten. Sauna-Kilts, Spa-Dresses und funktionale Tücher sind nur eine Auswahl der zahlreichen Ideen, die umgesetzt werden.

Ankommen und wohlfühlen. Wer sich auf einen erholsamen Kurzurlaub freut, einen Tag Auszeit genießen will oder eine Kombination aus sportlicher Aktivität und entschleunigender Entspannung wünscht – Vorarlbergs Wellness-Hotels bieten maßgeschneiderte Pakete und attraktive Pauschalangebote. Vor allem im Frühling, wenn Körper und Geist auf Vordermann gebracht werden sollen, bietet sich der Aufenthalt in einem Wellness-Hotel oder in einem Tages-Spa an: um anzukommen, sich wohlfühlen und sich auf sich selbst zu besinnen. Viel Spaß bei der Suche nach dem für Sie optimalen Angebot – und beim anschließenden Ausspannen.

In den zahlreichen Vorarlberger Wellness- und Spa-Hotels erwarten Sie bereits individuelle Frühlings-Pakete.





Kulinarik und Wellness

Herzlich willkommen im Hotel Schönblick in Eichenberg nahe Bregenz, dem Hotel mit dem einzigartigen Blick auf den Bodensee und die Schweizer Berge. Erleben Sie Genuss in all seinen Facetten!

Als Gast haben Sie die Möglichkeit, sich fast überall am herrlichen Ausblick zu erfreuen, sei es bei einem genussvollen Essen in einem unserer Restaurants oder auf der Terrasse, bei entspannenden Momenten im Panoramahallenbad oder in Ihrem kuscheligen Seeblickzimmer. Relaxen können Sie in unserer hauseigenen Wohlfühl-Oase.

- leichte, regionale Küche, Panoramarestaurant
- besonderes Ambiente für Familien- und Betriebsfeiern
- Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine
- Beauty- und Massageanwendungen
- Käsewanderweg, Bogenparcours
- Käse-/Weinverkostungen (ab 6 Personen) im uralten Weinkeller

T +43 (0) 5574 45965-0
www.schoenblick.at
hotel.schoenblick@schoenblick.at

HOTEL · RESTAURANT ★ ★ ★ ★
Schönblick



*Wir freuen uns
auf Sie!*

Aussicht und Kulinarik

Das Sonnenplateau über dem Bodensee: eine beeindruckende Sicht bis ans Ende des Horizonts und zahlreiche kulinarische Höhepunkte erfreuen Leib und Seele des Gastes.



Idyllisch gelegen, mit einem herrlichen Blick über das Dreiländereck und den Bodensee, besticht das kleine Dörfchen Eichenberg nicht nur durch seine außergewöhnliche Lage: Genießer, Erholungsuchende und Sonnenhungrige kommen voll auf ihre Kosten im gastfreundlichen Ort.

In Eichenberg sind Gastronomen, Landwirte und Senner gleichermaßen um die Gäste bemüht und bieten regionale Köstlichkeiten an. Denn aufs Genießen versteht man sich: Feines und Bodenständiges gibt es auf höchstem Niveau zu finden – und für seinen Käse ist Eichenberg sogar weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. In den beiden ansässigen Sennereien lassen sich die unterschiedlichen Spezialitäten probieren und auch mit nach Hause nehmen. Viele der angepriesenen Produkte haben sogar schon diverse



Prämierungen erhalten – und ein ganz besonderes Erlebnis ist die „Erwanderung“ des Käselehrpfads, auf dem zahlreiche Geheimnisse rund um die Käsezubereitung gelüftet werden.

Wohlbefinden. Die Natur vor der Haustüre, fantastische Sonnenaufgänge in den Bergen und zur Krönung romantische Sonnenuntergänge über dem See – wer vor dieser Kulisse seinen Urlaub verbringt, gelangt ganz automatisch in den Erholungsmodus. Und den Rest tragen die herzlichen Gastgeber dazu bei, um für die Revitalisierung von Körper und Geist zu sorgen.

Nähere Informationen zum einladenden Dorf Eichenberg sind unter www.eichenberg-bodensee.at zu finden.



Frühlingserwachen über dem Bodensee

Die gesamte Winterpause hat die Familie Hehle genutzt, um ihren Sonnenhof in Eichenberg gründlich zu erweitern. Das Hotel und Gasthaus am Ortsende des Dorfes hoch über dem Bodensee, mit seiner prächtigen Aussicht weit über den See, hat damit seine Qualität im Angebot weiter gesteigert.

Der neue Anbau beschert den Gästen ein Hallenschwimmbad mit weitem Blick über den See und ins Land. Der gesamte Wellnessbereich ist auch für NichtHotelgäste zugänglich.

Durch den Hallenbadanbau hat auch das Restaurant gewonnen. Darüber entstand ein neuer, heller Gastraum in traumhafter Naturidylle, von dem aus sie auch auf die neue Aussichtsterrasse gelangen und damit den Panoramablick auch im Freien genießen können.

Osterangebot

Wir schenken Ihnen einen Urlaubstag:
5 Nächte genießen – 4 bezahlen

Verbringen Sie die Osterferientage in unserem gemütlichen Hotel-Restaurant mit herrlichem Panoramablick. Erleben Sie eine wunderschöne Schiffsrundfahrt in der Bregenzer Bucht mit anschließender Panorama-Gondelfahrt auf unseren Hausberg, den Pfänder.



Pauschalpreis
pro Person im DZ

333 €

Buchbar: 28. 3. bis 2. 4. 2013



Arrangement-Leistungen:

- 5 Nächte im komfortablen Zimmer Ihrer Wahl
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Benützung der neuen Wellness-Oase mit Hallenbad
- 5 x 3-Gang-Verwöhnhalbpension
- 1 x Nachmittagskaffee mit feinem Ostergebäck
- Versteckte Osterüberraschung auf dem Zimmer
- 1 x einzigartiges See- und Bergerlebnis

*** HOTEL RESTAURANT



Rebekka Hehle
Dorf 64, A-6911 Eichenberg
Telefon + 43 / 55 74 / 4 55 03
Fax + 43 / 55 74 / 4 55 03-4
info@sonnenhofhotel.at
www.sonnenhofhotel.at

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr., Sa. ab 15 Uhr
So. und Di. ab 10 Uhr, Donnerstag Ruhetag



Golf Club Brand (Matthias Rhomberg)



Golfclub Montfort Rankweil (Matthias Rhomberg)

Genussgolfen in Vorarlberg

Eindrucksvolle Landschaften, hochkarätige Kulturfestivals und exzellente regionale Küche: Viel Abwechslung für Golfspieler in Vorarlberg.

Abwechslung mal sechs

- ➔ Die Weite des Rheintals, Riedlandschaft und der Blick auf die Vorarlberger und Schweizer Berge kennzeichnen den zentral und verkehrsgünstig gelegenen **18-Loch-Golfplatz Montfort Rankweil**.
- ➔ Der **Golfpark Bregenzerwald** in Riefensberg-Sulzberg mit einem **18-Loch-Golfplatz** liegt harmonisch zwischen Wiesen und sanften Hügeln.
- ➔ Über anspruchsvoll alpines Gelände auf 1.000 Metern Seehöhe erstreckt sich der **18-Loch-Golfplatz Brand** im Brandnertal.
- ➔ Die sanfte Hanglage am Waldesrand, umgeben von kleinen Holzscheunen und mächtigen Felsen, charakterisiert den **18-Loch-Platz des Golfclubs Bludenz-Braz**.
- ➔ **Zwei 9-Loch-Golfplätze** beheimatet das von Bergen umgebene Montafon: Schruns-Tschagguns (**GC Montafon**) mit dem längsten Par-5 Westösterreichs und Partenen (**GC Silvretta**). Letzterer liegt auf 1.100 Metern Seehöhe.

Sechs Golfparks zählt Vorarlberg. Jeder Platz wurde sorgsam in die umgebende Natur eingebettet. Kaum mehr als eine Stunde dauert die Fahrt von einem Golfpark zum nächsten. So ist es möglich, innerhalb von wenigen Tagen auf ganz unterschiedlichen Plätzen zu spielen.

Arbeit und Spiel. Arbeiten, sich weiterbilden und am Green neue Energie tanken: All das lässt sich vor allem in der Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch leicht kombinieren. Die Städte sind beliebte Austragungsorte für Seminare und Kongresse. In kurzer Zeit erreichbar ist der Golfplatz Montfort in Rankweil. Über alle Tagungseinrichtungen und die Services des Kongressbüros informiert „Convention Partner Vorarlberg“.

Gepflegt wohnen. Die Vorarlberger Golfparks arbeiten eng mit 16 ausgewählten Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie zusammen. Auswahlkriterium ist neben der verlässlichen Qualität des Hauses die Lage in der Nähe eines Golfparks. Fast alle Golf-Partnerhotels verfügen über schöne neue Wellnessbereiche, manche davon im Stil der modernen Vorarlberger (Holz-)Architektur, und sind für ihre gute Küche bekannt.

Günstiger golfen. Wer mindestens eine Nacht in einem Golf-Partnerhotel wohnt, erhält mit dem Golf-Voucher Vorarlberg 20 Prozent Greenfee-Ermäßigung auf allen sechs Golfplätzen in Vorarlberg. Die



Golfclub Montfort Rankweil (Matthias Rhomberg)

Reservierung der Startzeit übernimmt das Hotel, auch die Abrechnung erfolgt direkt im Hotel.

Neues entdecken. Besuche in Museen, Ausflüge mit der Familie und Konzertabende runden Golftage in Vorarlberg stimmig ab. Einblicke und Ausblicke öffnen Museen wie das neue vorarlberg museum in Bregenz (ab 21. Juni 2013) oder das moderne Kunsthaus Bregenz. Innovative Handwerkskunst stellt das neue Werkraum Haus in Andelsbuch aus, das am 7. Juni eröffnet. Musik aller Stilrichtungen ist auf den großen und kleinen Bühnen rund ums Jahr zu hören. Entspannung oder Abenteuer verheißen See- und Freibäder, Erlebnispfade, Seilgärten mit Flying-Fox-Bahnen oder Ausfahrten mit Schiffen und Seilbahnen.

Köstliches speisen. Beachtlich groß ist die Zahl der ausgezeichneten Restaurant und Wirtshäuser in Vorarlberg. Die Köchinnen und Köche setzen vorwiegend auf einfallsreich verfeinerte regionale und saisonale Produkte. Zahlreiche Köstlichkeiten – von edlen Bränden

über Käse bis zu Senf und Honig – entstehen in kleinen Manufakturen. Die meisten verfügen über einen Shop, wo man die kulinarischen Souvenirs an Ort und Stelle probieren und einkaufen kann.

Golf Vorarlberg interaktiv. Wo und wie liegen die Golfparks und die Golf-Partnerhotels? Den besten Überblick gibt die interaktive Landkarte auf www.golfvorarlberg.at/interaktiv. Über Piktogramme sind weitere Infos abrufbar. Einblenden lassen sich außerdem Sehenswürdigkeiten, Wander- und Mountainbikerouten und einiges mehr.

F Golfen in Vorarlberg

6 Golfplätze – 16 Golf-Partnerhotels

Weitere Informationen und Angebote: www.golfvorarlberg.at

Vorarlberg Tourismus, Poststraße 11, 6850 Dornbirn,
info@vorarlberg.travel, T +43 (0) 5572 377033-0



Schubertiade Schwarzenberg (Christoph Lingg)



(Heidi Hintereck)



Festspiel- & Kongresshaus Bregenz (Marco Mathis)



„Freu(n)de am Green“

Für alle Liebhaber des weiten Grüns: Der Golfclub Silvretta im Montafon bietet die Saisonmitgliedschaft inklusive HCP-Verwaltung und Clubkarte schon ab 340 Euro.

Kurz vor der Mautstelle zur berühmten Silvretta Hochalpenstraße auf 1100 m befindet sich der höchstgelegene Golfplatz Vorarlbergs: Der Golfclub Silvretta. Jede der Spielbahnen wurde mit Feingefühl in die alpine Landschaft eingebettet. Gespielt wird auf der 9-Loch-Anlage vorbei an Montafoner Bauernhäusern und alten Scheunen mit Blick auf das beeindruckende Silvretta-Massiv. An heißen Sommertagen lässt es sich in der imposanten Bergwelt des Montafons bei angenehmen Temperaturen spielen.

Das Wahrzeichen des Platzes – der Gufelstein – ist ein gewaltiger Felsen, der in der Mitte gespalten, am Rande des Fairways thront. Das Clubheim „Alte Saga“, ein altes, restauriertes Sägewerk, strahlt die Stimmung aus, die auch den ganzen Golfplatz prägt: Herzlichkeit, Gemütlichkeit und Sportgeist statt steifer Clubatmosphäre. Ob Golfurlaub oder Golfferien: Gäste aus der Schweiz und Liechtenstein profitieren von einer kurzen Anreise ins Montafon. Genießen Sie in Ruhe den Ausblick auf das atemberaubende Silvretta-Massiv nach dem Platzreife-Intensivkurs – oder lernen Sie Golf nach einer gemeinsamen Wanderung mit der Familie in einem privaten Golf-Schnupperkurs kennen.

Golfurlaub im Montafon, einem der schönsten Flecken Österreichs; Wenn Sie Golf spielen und Ihren Urlaub in Vorarlberg verbringen möchten, ist das Montafon mit unseren Hotel-Partnerschaften für Golfer perfekt geeignet. Warum soll ich im Golfurlaub Greenfee bezahlen – der Kunde ist doch König? Sie haben Recht – zumindest

bei uns! Das „Golf+“-Angebot der Partnerhotels beinhaltet freies Green Fee beim GC Silvretta und viele weitere Preisvorteile.

Golf „total“ zum Sonderpreis. Der GC Silvretta bietet günstige Saisonmitgliedschaften mit offiziellem Status – inkl. HCP-Verwaltung, Clubkarte und 5 x kostenloses Green Fee: für Erwachsene schon ab € 340,-. Und um nur € 680,- erwerben Sie eine Jahres-Vollmitgliedschaft.

Partnerhotels: MO Luxury Lodge u. SPA Hotel Lucas, Alpenhotel Heimspitze, Berg-Spa Hotel Zamangspitze, Alpenhotel Grandau, Sporthotel Silvretta-Montafon, Hotel Sonnblick, Hotel Saladina, Hotel Sonne, Aparthotel Spitzer, Apart Laijola, Haus 4 Jahreszeiten, Ferienhäuser Silvrettablick

f Golfclub Silvretta im Montafon

Gegründet: 1995, **Platz:** 9-Loch-Anlage, **PAR:** 64
Seehöhe: 1100 m, **Fläche:** 12 ha

Spiellänge Herren (gelb): 3.456 m (18 Loch) / CR 62,7 / SR 110
Spiellänge Damen (rot): 3.068 m (18 Loch) / CR 62,3 / SR 102

Infos: T +43 (0) 5558 8100
office@golfclub-silvretta.at
www.golfclub-silvretta.at



Urlaub am Bauernhof

Natur und Landschaft auf sich wirken lassen, sich einlassen auf die bauerliche Lebensart, zur Ruhe kommen oder neue Aktivitäten entwickeln.

Dafür bieten herzliche, ungezwungene Familien das geeignete Umfeld auf ihren Bauernhöfen. Der bauerliche Arbeitsalltag, erlebnisreiche Unternehmungen, Qualität und Individualität werden großgeschrieben. Die bauerlichen Gastgeber nehmen sich die Wünsche ihrer Gäste zu Herzen.

Bäuerliche Atmosphäre. Auf den rund 120 Ferienbauernhöfen können die Erholungsuchenden ihrem körperlich-seelischen Gleichgewicht wieder näherkommen. So vielfältig die Betriebe und Menschen sind, so persönlich kümmern sie sich um das Wohl ihrer Gäste. Während die Erwachsenen sich aktiv oder passiv an der faszinierenden Natur erfreuen, sind die Tiere auf dem Hof der absolute Höhepunkt für Kinder. Angefangen bei Hasen und Katzen über Reitponys zählt die Mithilfe im Kuhstall zu den eindrucklichsten Ferienerlebnissen.



Zu Kräuterpädagogen ausgebildete Bäuerinnen und Bauern zeigen den Besuchern, wo die zauberhaften Kräutlein wachsen, die so manches Unbehagen lindern, und was man damit machen kann. Auch mit gängigen oder alten Handwerkstechniken laden die Bäuerinnen ihre Gäste ein, die eigene Kreativität neu zu entdecken. Geführte Wanderungen schärfen die Sinne der Gäste für Natur und Natürlichkeit, und oft gibt es dabei unvergessliche Erlebnisse in der Gemeinschaft.

Mehr Infos: LV Urlaub am Bauernhof Vorarlberg, Montfortstraße 9, A-6900 Bregenz, T +43 (0) 5574 400-110, E-Mail: urlaub@lk-vbg.at oder online unter www.UrlaubamBauernhof.at/Vorarlberg



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen
Raums. Hier investiert
Europa in die
ländlichen Gebiete.



Bild: Ludwig Berchtold, Vorarlberg Tourismus



50 Jahre Wildpark Feldkirch

Seit 1963 gibt es das frei zugängliche Wildgehege am Ardetzenberg: Ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt, das mit Hilfe von Sponsoren und Mitgliedern rund 160 Tieren eine beschauliche Heimat bietet – und Interessierte zu Führungen einlädt.



Rund 160.000 Besucher jährlich zieht der Wildpark Feldkirch in seinen Bann. Der zentral gelegene und kostenlos zugängliche Park zählt zu den wichtigsten Naturerlebnissen Vorarlbergs. Derzeit leben dort ca. 160 Tiere, die 18 verschiedenen einheimischen bzw. heimisch gewordenen Arten angehören. Vom Rotwild über Steinwild bis hin zu Wildschweinen, Luchsen, Wölfen, Murmeltieren, Zwergziegen, Adlern oder Schneehasen reicht die Vielfalt, die bestaunt werden kann.

Lehrreiches für Kids. Für Schülerklassen oder Kindergartengruppen bietet der Wildpark neben der Möglichkeit einer Führung das spannende Wildparkquiz und einen Lehrmittelkoffer mit Tierfellen, Hirschgeweihen, Wolfszähnen und anderen interessanten Sachen, um den Kindern den Besuch möglichst lehrreich und abenteuerlich zu gestalten. Zudem gibt es für alle Wissbegierigen die Möglichkeit,

den angegliederten Waldlehrpfad zu erwandern, der mit über 70 Tafeln eine Menge zu Pflanzen, Tieren, Klima, Bodenbeschaffenheit und dem gesamten Kreislauf der Natur erklärt. Die kleine Runde des Lehrpfads beansprucht gut eine halbe Stunde Zeit, für die große Runde sollte man eine Stunde einplanen – um in Ruhe die Tafeln zu lesen und die Umgebung genießen zu können.

Urige Jausenstation. Eine fixe Anlaufstelle, um für das leibliche Wohl zu sorgen, ist die romantische, mitten an einer Waldlichtung befindliche, moderne Jausenstation – die warme und kalte Speisen anbietet und auch den idealen Ort für ein naturnahes Frühstück darstellt. Das sehr idyllische Holzhäuschen ist bis auf die Wintermonate täglich geöffnet. Einige hundert Meter weiter findet man einen weiteren Fixpunkt für die jüngsten Gäste: Der abwechslungsreiche und äußerst beliebte Abenteuer-Spielplatz.

Informative Führungen. Gruppen können im Wildpark Feldkirch Führungen buchen, die dank der engagierten Mitarbeiter zum unvergesslichen Erlebnis werden. Bei einer Führung gibt es jede Menge Wissenswertes zu den Tieren und deren Lebensweise zu erfahren – und selbstverständlich sind die Besucher eingeladen, Fragen zu stellen. Vor allem Kinder sind sehr einfallsreich, wenn es darum geht, die unterschiedlichsten Lebens- und Umgebungsgewohnheiten der Tiere zu erfragen – und das eine oder andere auch mal zu hinterfragen.



Blick in die Zukunft. Auf bereits 50 stolze Jahre kann das beliebte Ausflugsziel zurückblicken – und zum Jubiläumsjahr ist auch manche Neuerung geplant. Wer den Tierpark und seine Bewohner unterstützen möchte, kann dies in verschiedenen Formen machen: mit Spenden, Tierpatenschaften, Förderungen oder Mitgliedschaften.

f Kontakt und Informationen

Wildpark Feldkirch, Ardetzenweg 20, 6800 Feldkirch,
T +43 (0) 5522 74105, wildpark.feldkirch@aon.at

Der Wildpark ist kostenlos und ganzjährig geöffnet.
Führungen können jederzeit gebucht werden.

Show Factory-Gewinnspiel

Österreichs größter Konzertveranstalter verlost speziell für Schweizer und Liechtensteiner „Erlebnis Vorarlberg“-Leser über 50 Tickets aus der Konzertreihe „Sternstunden 2013 – live erleben im Ländle“. Beantworten Sie die Frage zu Ihrer Lieblingsveranstaltung und gewinnen Sie mit ein bisschen Glück zwei Tickets für dieses Event.

Gregorian: Wann wird „Gregorian“ im Festspielhaus Bregenz aufgeführt?

Die Schöne und das Biest: Von wem stammt das Stück?

Saso Avsenik und seine Oberkrainer: Aus welcher Region kommt das Ensemble?

Rock me Amadeus: Wem ist die Show gewidmet?

Andreas Gabalier: In welcher Vorarlberger Stadt findet das Open Air statt?

Die Schlager-Nacht des Jahres: Wie viele Headliner sind heuer dabei?

Die Egerländer Musikanten: Wie heißt der Gründer des Blasorchesters?

Lord of the Dance: Wie viele Jahre läuft die Tour schon erfolgreich?

Zauber der Weihnacht: Welcher bekannte Musiker wird „Zauber der Weihnacht“ moderieren?

Die richtige Antwort senden Sie bitte per Mail an nicole.heim@russmedia.com – im Betreff die Bezeichnung „Gewinnspiel“ und den Namen Ihrer Wunschveranstaltung (z. B. „Lord of the Dance“) anführen. Einsendeschluss ist der 29. März 2013.

Die Gewinner werden schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



STERNSTUNDEN - LIVE ERLEBEN IM LÄNDLE

PRÄSENTIERT VON **SHOW FACTORY**)))

EIN UBERWALTIGENDES LIVE ERLEBNIS

GREGORIAN

The Epic Chants Tour 2013



THE ORIGINAL

10.04.2013 FESTSPIELHAUS BREGENZ

EINES DER ROMANTISCHSTEN MUSICALS

Die Schöne und das BIEST



von Martin Doepke
in deutscher Sprache

DAS SENSATIONELLE ERFOLGS-MUSICAL

17.04.2013 FESTSPIELHAUS BREGENZ

60 Jahre

Jubiläumsklänge aus Oberkrain

DAS ORIGINAL
DIE GROSSEN HITS VON SLAVKO AVSENIK



PRÄSENTIERT VON **SAŠO AVSENIK**
mit Solist GREGOR AVSENIK

UND SEINE OBERKRAINER

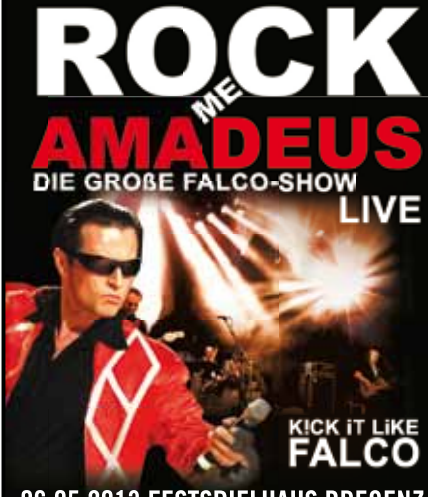
19.04.2013 FESTSPIELHAUS BREGENZ

ROCK

ME

AMADEUS

DIE GROßE FALCO-SHOW LIVE



KICK IT LIKE FALCO

06.05.2013 FESTSPIELHAUS BREGENZ

VOLKSROCK 'N' ROLLER-LIVE

ANDREAS Grabalier



Special Guest: **SPIDER MURPHY GANG**

OPEN AIR 2013
LIVE MIT BAND

SITZPLÄTZE VERFÜGBAR!

01.06.2013 MESSE DORNBIRN

Die Schlager Nacht des Jahres



SEMINO ROSSI · HANSI HINTERSEER
NIK P. & BAND · DIE PALDAUER
NOCKALM QUINTETT · MARC PIRCHER
SIMONE · PETRA FREY · WOLFGANG FRANK

01.09.2013 SEEBÜHNE BREGENZ

DAS ERFOLGREICHSTE BLASORCHESTER DER WELT

ERNST HUTTER & Die Eyerländer MUSIKANTEN



Diebe zur Musik

DAS ORIGINAL

15.11.2013 FESTSPIELHAUS BREGENZ

MAREK LIEBERBERG PRESENTS

LORD OF THE DANCE



CREATED BY Michael Flatley

15 JAHRE LORD OF THE DANCE
DIE JUBILÄUMSTOUR

16.12.2013 FESTSPIELHAUS BREGENZ

Zauber der Weihnacht

NOCKALM QUINTETT
SIGRID & MARINA
ZELLBERG BUAM
MONIKA MARTIN
OESCH'S DIE DRITTEN
SAŠO AVSENIK
UND SEINE OBERKRAINER

MODERATION:
MARKUS WOLFAHRT

17.12.2013 FESTSPIELHAUS BREGENZ

KARTEN IN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN | TICKET-HOTLINE: 05574-4080-0 | WWW.OETICKET.COM

SHOW FACTORY)))

TICKETS UND INFOS: WWW.SHOWFACTORY.AT

ticketonline.at
01-88088

oeticket.com

Wäsche waschen zum Schleuderpreis!

Die Nr. 1 in Vorarlberg!

Fast trocken
1400 Umdrehungen p/Min

Sehr leise
durch neueste Technologie

**1400
U/Min.**

555.-

BOSCH WAS 28443
Waschmaschine

- 8 kg Fassungsvermögen
 - 1400 U/Min. Schleudertouren
 - varioPerfect, AquaStop: Wasserschutz mit lebenslanger Herstellergarantie
 - Spezialprogramme u.a.: Pflegeleicht plus, Schnell/Mix, Extra Kurz 15, Wolle-Handwäsche
 - Maße (BxHxT): 60x86,4x59 cm.
- 1155339

Energie
A+++
Klasse

Wasch
A
Effizienz

TESTSIEGER

Stiftung
Warentest
test
1

GUT (1,7)
Bosch WAS 28443
Im Test:
16 Waschmaschinen
(Frontlader mit
1400 bzw. 1600 U/min)
Qualitätsurteil:
14 x gut
2 x mangelhaft
Ausgabe 10/2011

DORNBIRN, Im Messepark, Tel.: 05572/54999-0 BÜRS, Im Zimbapark, Tel.: 05552/31110-0
FELDKIRCH, Königshofstr. 79, Tel.: 05522/83 100

Media Markt Newsletter abonnieren! Immer aktuell auf www.facebook.com/MediaMarktAustria



MediaMarkt®